

Pressekonferenz – Freitag, 5. September 2014

# **Familie wertschätzen, unterstützen und finanziell entlasten**

## **Vielfältige Familienleistungen des Landes Vorarlberg**

mit

**Landesrätin Dr. Greti Schmid**

(Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

# Familie wertschätzen, unterstützen und finanziell entlasten

## Vielfältige Familienleistungen des Landes Vorarlberg

Finanzielle Entlastung der Familien, Unterstützung von Eltern in der Erziehung aber auch Förderung von Freizeitangeboten – diesen Aufgaben widmet die Vorarlberger Landesregierung besonderes Augenmerk und wird das auch weiterhin tun, betont Landesrätin Greti Schmid. Der Familienzuschuss des Landes wurde mit Jahresbeginn 2014 erneut deutlich verbessert – vor allem für Eltern ab dem dritten Kind, für Eltern von Mehrlingen sowie für Alleinerziehende. Bei der Kinderbetreuung gilt es sicher zu stellen, dass Eltern die es brauchen in vertretbarer Entfernung eine verlässliche leistbare Kinderbetreuung vorfinden. Auch in den Freizeitbereich wird investiert: schon 30.700 Vorarlberger Familien – das sind gut zwei Drittel aller Familien mit Kindern unter 18 Jahren – profitieren von den Vorteilen des Familienpasses.

Die Familie ist für die Zukunft der Kinder und der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung, so Schmid: "Familie ist ein hohes Gut und – man kann es drehen und wenden wie man will – Familie zählt auch heute trotz starker Veränderungen mehr denn je zu den zentralsten Lebenswünschen der Menschen. Es ist deshalb äußerst wichtig, besonders junge Menschen zu unterstützen, damit sie ihre Vorstellungen von Familienleben verwirklichen können." Welchen Weg diese dabei wählen wollen, dafür sollen sie sich ohne Druck von außen im Sinne ihrer Kinder entscheiden können. Die Aufgabe der Politik sei es, diesen Weg, diese Entscheidung zu begleiten und zu unterstützen. Einerseits finanziell aber andererseits auch strukturell durch geeignete Betreuungsmöglichkeiten.

### Verbesserung Familienzuschuss

Bei der jüngsten Neugestaltung des Familienzuschusses wurden sowohl die Einkommenshöchstgrenzen als auch die Fördersätze erhöht. "Damit bringen wir den Familien jene Wertschätzung entgegen, die ihnen zusteht", bekräftigt Landesrätin Schmid. Der Familienzuschuss beträgt zwischen 45 und 484 Euro im Monat, je nach dem sogenannten gewichteten Pro-Kopf-Einkommen. Das heißt, die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen und der Zahl der Familienmitglieder. Bei der Höhe und auch bei den Einkommensgrenzen des Familienzuschusses sind wir Spitzenreiter in Österreich. Seit 2009 wurden die Ausgaben nahezu verdoppelt.

Der Familienzuschuss ist eine Leistung des Landes und wird unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für einen Zeitraum von maximal 18 Monaten gewährt.

### Familienzuschuss des Landes Vorarlberg

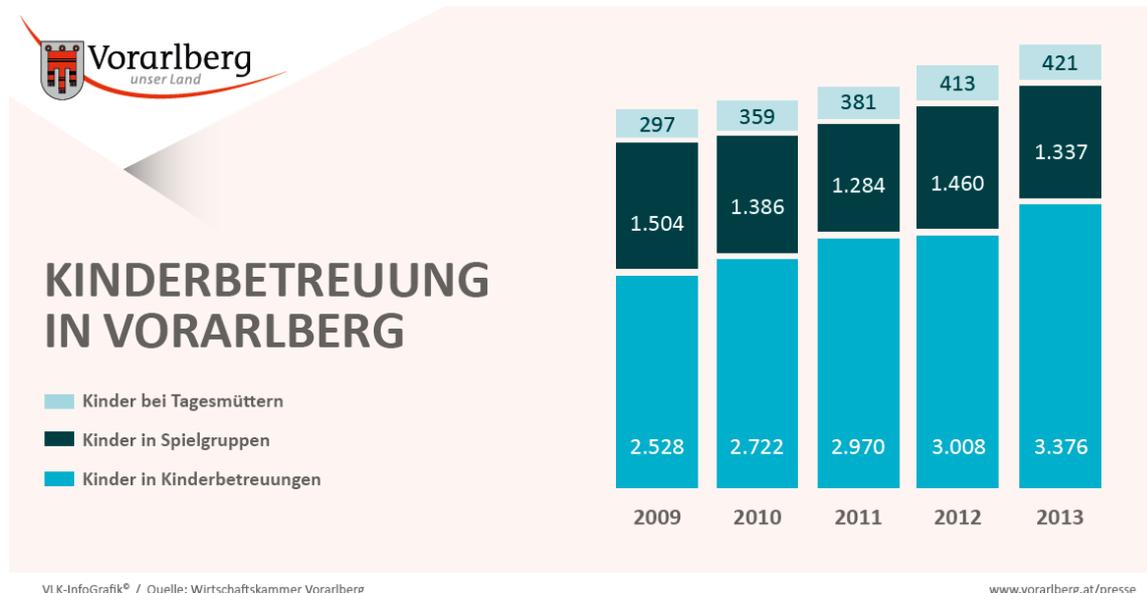
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mio. Euro	2,25	3	3,2	3,4	3,5	4,4

### Entlastung durch Investitionen in Quantität und Qualität der Betreuungsangebote

Vorarlberg hat in den letzten Jahren in enger Kooperation mit den Gemeinden viel in den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kinder – und Schülerbetreuung investiert. Neben den klassischen Betreuungseinrichtungen sind neue Modelle entstanden, z.B. Kinderhäuser

mit altersgemischten Gruppen, Einrichtungen mit besonderen Schwerpunkten, die Betreuung von jüngeren Kindern, gemeindeübergreifende Angebote und betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen. "Es soll gewährleistet sein, dass für Eltern die es brauchen in vertretbarer Entfernung eine qualitativ hochwertige, leistbare, ganztägige und ganzjährige Betreuung zur Verfügung steht", bekräftigt Landesrätin Schmid.

Im Jahr 2013 hatten in Vorarlberg 5.134 Kinder einen Platz in Spielgruppen, (Klein)Kinderbetreuungen oder bei Tageseltern, für 9.187 Schulkinder gab es eine Schülerbetreuung.



### **Vielfältiges Elternbildungsangebot**

Um Eltern in ihrer fordernden Aufgabe bestmöglich zu unterstützen und ihnen im Erziehungsalltag zu helfen, bieten mehr als 30 Institutionen und Bildungseinrichtungen in ganz Vorarlberg ein vielfältiges Programm an. Im Mittelpunkt stehen dabei Erziehungsthemen vom Kleinkindalter bis zur Pubertät, Sprach- und Leseförderung, kreative Workshops für Eltern und Kinder, Parseminare, Vorträge für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung sowie Praktisches, Nützliches und Vergnügliches für den Alltag: Singen und tanzen mit Kindern, richtige Ernährung für Kinder u.s.w.

Neben Abendvorträgen und halbtägigen Veranstaltungen werden auch mehrteilige Trainings angeboten. Zum Teil gibt es auch die Möglichkeit der Kinderbetreuung vor Ort. Damit diese Angebote von möglichst vielen Eltern und Erziehungsberechtigten genutzt werden können, sind gekennzeichnete Veranstaltungen bei Vorlage des Familienpasses um 30 Prozent günstiger.

### **Familientreffpunkte – Miteinander reden, voneinander lernen**

Das Land Vorarlberg möchte den Familien gute Rahmenbedingungen bieten, damit sie die Begleitung und Betreuung ihrer Kinder bestmöglich wahrnehmen können. Dazu gehört, dass sie sich mit anderen Familien treffen und voneinander lernen können, dass sie ihre Kinder in qualifizierten Händen betreut wissen, dass sie bei Bedarf unbürokratisch unterstützende Dienstleistungen in Anspruch nehmen können u.v.m. Welche Orte sind besser dafür geeignet

als jene Orte, in denen Kinder und damit auch Väter und Mütter ein- und ausgehen, also Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen, Eltern-Kind-Zentren?

Im Sinne der Initiative Kinder in die Mitte macht das Land Vorarlberg mit der Unterstützung von Familientreffpunkten einen weiteren Schritt hin zu mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit. Familientreffpunkte haben das Potential, vor Ort wichtige Dreh- und Angelpunkte für Familien zu werden, die Information und Austausch, Betreuung, Unterstützung und Bildung ermöglichen. In Vorarlberg gibt es dazu bereits viele Beispiele.

### **Frühe Hilfen – Unterstützung der Eltern zum Wohle der Kinder**

Das Land Vorarlberg bietet landesweit die "Frühen Hilfen" an, ein Programm zur vorbeugenden und begleitenden Unterstützung von Eltern in der Zeit der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren der Kinder. Im Vordergrund steht dabei das Wohl der Kinder, insbesondere wenn die Eltern sich in belasteten Lebenslagen befinden, z.B. weil sie mit materiellen oder emotionalen Sorgen zu kämpfen haben. Ziel ist es, solche Familien zu erkennen, zu erreichen und helfend einzugreifen, damit eine verlässliche Betreuung und Förderung der Kinder gesichert ist und frühkindlichen Entwicklungsstörungen vorgebeugt werden kann. Dabei setzen wir auf die enge Vernetzung und Zusammenarbeit der vielfältigen Sozial- und Gesundheitsdienste, um den betroffenen Familien in Vorarlberg bestmöglich koordinierte Unterstützung zu bieten.

Hilfeleistungen für Familien können dabei sehr vielfältig sein – sie reichen von Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen, über Beratungs- und therapeutische Angebote, über die Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten und -plätzen, bis hin zur Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

Parallel dazu wird in Vorarlberg flächendeckend Elternberatung angeboten, die ein sehr niederschwelliges Angebot für alle Eltern darstellt.

### **Clevere Seiten für Familien – Leistungen und Angebote im Überblick**

"Familien müssen bestmöglich über alle Familienleistungen informiert sein", so Landesrätin Schmid. Eine bewährte Übersicht aller Leistungen und Angebote des Landes Vorarlberg und des Bundes sind "Die cleveren Seiten für Familien", die jährlich aktualisiert und neu aufgelegt werden. Mittlerweile liegt die 8. Auflage dieser Broschüre vor, die wieder aktuell und übersichtlich über alle Bereiche informiert, die für Familien von Bedeutung sind: Welche Unterstützungen gibt es in der Schwangerschaft bzw. bei und nach der Geburt von Kindern? Wie schauen die familienrechtlichen Grundlagen aus? Was für Gesundheits-, Betreuungs- und Beratungsdienste stehen zur Verfügung? Was für Möglichkeiten haben Familien, um in der Freizeit gemeinsam etwas zu unternehmen? Auch die Bundesleistungen (Kinderbetreuungsgeld, steuerliche Absetzbeträge usw.) sind angeführt. Weiteres findet man zahlreiche Tipps zur Sicherheit im Haushalt oder Straßenverkehr, Adressen und Ansprechpersonen von Beratungsstellen und weiterführende Informationen zur Elternbildung und Betreuungsangeboten.

Im vergangenen Jahr wurden ca. 9.000 Exemplare der "Cleveren Seiten für Familien" nachgefragt. Eine Bestellkarte liegt den Mutter-Kind-Pässen bei; viele Gemeinden legen die Broschüre in ihre Begrüßungspakete für Neugeborene.

Die aktuelle Ausgabe ist sowohl in gedruckter Form als auch online kostenlos erhältlich: Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg, Telefon 05574/511-24127, E-Mail [familie@vorarlberg.at](mailto:familie@vorarlberg.at), im Internet auf [www.vorarlberg.at/familie](http://www.vorarlberg.at/familie).

### **Familypoint – die Servicestelle des Landes**

Abschließend sei noch auf den Familypoint – der Servicestelle des Landes hingewiesen.

Dort bekommt man Unterstützung bei Fragen der Kinderbetreuung, aber auch alle Informationen über Förderungen und Unterstützungsleistungen für Familien.

[www.vorarlberg.at/familypoint](http://www.vorarlberg.at/familypoint)

### Factbox:

- Vorarlberger Familienzuschuss bis zu 484 Euro monatlich
- 30.700 Familien haben den Vorarlberger Familienpass
- 5.134 Kinder in Betreuung bei Tagesmutter, Spielgruppe oder Kleinkindbetreuungseinrichtung
- 9.187 Kinder waren im vergangenen Schuljahr in einer Schülerbetreuung
- Elternbildungsangebote
- 23 Standorte von Familientreffpunkten
- Frühe Hilfen und Elternberatung – flächendeckendes Angebot
- Freizeittipps – [www.vorarlberg.at/freizeittipps](http://www.vorarlberg.at/freizeittipps)
- Familypoint – Servicestelle des Landes [www.vorarlberg.at/familypoint](http://www.vorarlberg.at/familypoint)